C 10-069 Schleswig-Holstein ist sicher für alle

Antragsteller*in: LAG Frauen
Beschlussdatum: 03.02.2022

Text

Von Zeile 68 bis 70 einfügen:
senken. Hierbei setzen wir auf die Opferforschung und ganz besonders den Ausbau der Hilfs- und Beratungsangebote sowie täter- und opferorientierte Prävention. Es gibt bereits viele polizeiliche Mittel, um häusliche Gewalt entgegenzuwirken. Dennoch kommt es dazu, dass die Täter Gewaltschutzanordnungen wiederholt übertreten. Deshalb fordern wir unter anderem: Verpflichtendes Tätertraining auch schon nach dem ersten Polizeieinsatz, Meldeauflagen während der Wegweisung, konsequente Sanktionen bei Verstößen gegen Maßnahmen des Gewaltschutzgesetzes, Aufenthaltsgebote, Unterlassungshaft bei Überschreiten des Kontakt- und Näherungsverbots. Wir fordern eine gesonderte Ausweisung von kinder- und frauenfeindlichen

Unterstützer*innen

Aminata Touré (KV Neumünster); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Juliane Michel (KV Neumünster); Silke Schiller-Tobies (KV Kiel)